

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 22 (1951)

Heft: 4

Artikel: Ferienzeit auf Bergeshöhe

Autor: Gerhard, Georgine

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-809141>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Solidarität bedeutet für die Mitglieder des VSA Unterstützung und Werbung für die Sammlung Pro Infirmis

Ferienzeit auf Bergeshöhe

Anstalten und Heime in der Stadt oder in Stadtnähe haben oft den Wunsch, manchmal auch die Möglichkeit, ihre jungen Insassen einmal die Freude eines Aufenthaltes auf Bergeshöhe erleben zu lassen. Warum sollte man nicht versuchen, den so vielfach Benachteiligten das zu ermöglichen, was die unbehinderte Jugend regelmässig — und oft so selbstverständlich — geniesst? Aber nicht immer ist es leicht, ein geeignetes Haus für eine solche Ferienzeit zu finden. Da möchten wir im folgenden auf ein Haus aufmerksam machen, das in einem solchen Falle einmal gute Dienste leisten kann.

Das Ferienhaus *Hahnenbühl* des CVJT (Christlicher Verein junger Töchter) Basel liegt wohlgeborgen auf *Braunwald-Alp* (1600 m). Es ist ein schöner Chaletbau und gewährt eine wunderbare Aussicht auf die Glarner Berge. Seit Sommer 1948 ist das Ferienhaus in Betrieb. Es zeichnet sich aus durch die Weite der im Parterre gelegenen Gemeinschaftsräume. Auch wenn es mit 60 Insassen voll besetzt ist, entsteht kein Gefühl ungemütlicher Enge. Eine gut eingerichtete Küche erleichtert die Verpflegung. Die Schlafräume im 1. und im Dachstock weisen einige Zimmer zu je 2 Betten auf; im übrigen schlafen die jungen Gäste in grösseren Räumen auf Matratzenlagern, die in 2 Reihen übereinander angeordnet sind. Auf diesen beiden Stockwerken hat es je einen Toilettenraum mit einer geräumigen Fontäne.

In den Schulferien im Sommer und im Winter benützt der CVJT Basel das Haus für die von ihm organisierten Lager. In der übrigen Zeit vermietet er den «Hahnenbühl» an andere Jugendorganisationen, an Schulen oder an Heime. Er tut dies einestells, weil noch eine beträchtliche Hypothekarschuld auf dem Haus lastet; mehr noch aber, weil das wohnliche Haus möglichst vielen Menschen dienen sollte. Dabei sind wir freilich darauf angewiesen, solche Mieter zu finden, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, dem schönen Hause Sorge zu tragen.

Nun sind Anstalten und Heime nicht an die Schulferien gebunden. Sie können ihre Ferien ansetzen, wie es ihnen passt, können also auch zu einer Zeit ein Lager abhalten, wo die übrige Schuljugend nicht fort kann und wo es doch oft ganz besonders schön in den Bergen ist. Wir denken da an die Monate Mai und September. Im Jahr 1951 ist das Haus noch zu folgenden Zeiten frei:

Den ganzen Mai (Pfungsten ausgenommen).

1. bis 16. Juni.

Vom 16. September an bis gegen Weihnachten.

Das Christliche Mädchensekretariat, Nadelberg 8, Basel, ist gerne bereit, über die Bedingungen Auskunft zu geben, die an die Uebergabe des Hauses geknüpft sind.

Die Präsidentin des Vereins Ferienhaus Braunwald
CVJT Basel: Georgine Gerhard.

Oel ist teurer geworden!

Strecken Sie dasselbe und bereiten Sie Ihre Salatsaucen mit

SAUCENPULVER

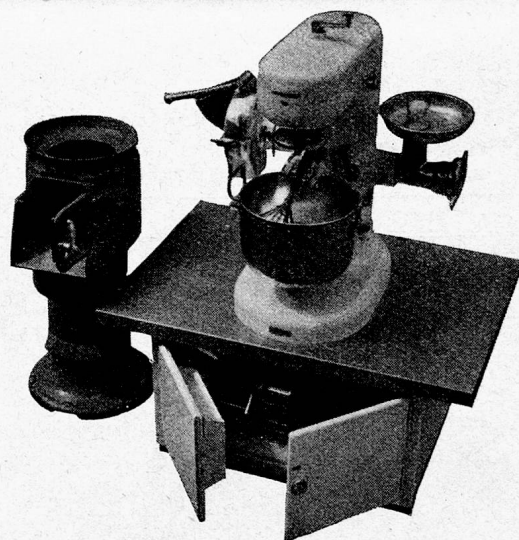
DAWA

Zum zarten Frühlingssalat gehört aber auch die passende Salatsauce. Sie muss die Frische des Salates mit feiner aromatischer Würze unterstreichen und darf sich trotzdem geschmacklich nicht aufdrängen.

Unter Mitverwendung von Saucenpulver DAWA können Sie solchen Saucen das Oel nach Belieben zusetzen. Machen Sie einmal einen Versuch. Es lohnt sich bestimmt. 1 kg Saucenpulver DAWA kostet Fr. 9.50 und reicht für die Herstellung von 20 l Sauce. Jeder Packung liegen Rezepte bei.

Dr. A. Wander A.G., Bern

Telephon (031) 5 50 21



IMPERATOR

Mehrzweck-Küchenmaschine ab Fr. 2500.-

elektr. 20-Liter-Rührkessel, Tourenbereich 150—420, stufenlos beim Rührwerk. Ferner Universal, Passiermaschine, Fleischwolf, Kaffeemühle, Spezial-Tische.

Kartoffelschälmaschinen «RWD-KS» ab Fr. 1200.-

für 200, 400, resp. 1200 kg Std.-Leistung.

Zahlungserleichterungen.

Prospekte oder Vertreterbesuch verlangen.

Maschinen-Möbelfabrik, Giesserei

Reppisch-Werk AG., Dietikon/ZH

Telephon 91 81 03

Muba Halle IV Stand 1206